

# Grundschule Rautheim

## Beurteilung des Arbeits- und Sozialverhaltens im Zeugnis Kriterien

Stand: 12/2010

### Arbeitsverhalten

<b>Bewertungskriterien</b> <b>Die Schülerin / der Schüler ...</b>
<b>1. Leistungsbereitschaft und Mitarbeit</b>
A) bereichert den Unterricht durch aktive Mitarbeit
B) fördert den Unterricht durch aktive Mitarbeit
C) beteiligt sich aktiv am Unterricht
D) sollte sich noch mehr anstrengen und im Unterricht aktiver mitarbeiten
E) strengt sich nicht genug an und arbeitet zu wenig im Unterricht mit
<b>2. Ziel- und Ergebnisorientierung</b>
A) bearbeitet die gestellten Aufgaben stets ziel- und ergebnisorientiert
B) bearbeitet die gestellten Aufgaben ziel- und ergebnisorientiert
C) bearbeitet die gestellten Aufgaben in der Regel ziel- und ergebnisorientiert
D) bearbeitet die gestellten Aufgaben nur teilweise ziel- und ergebnisorientiert
E) bearbeitet die gestellten Aufgaben nicht ziel- und ergebnisorientiert
<b>3. Kooperationsfähigkeit</b>
A) arbeitet sehr gut mit anderen zusammen
B) arbeitet gut mit anderen zusammen
C) arbeitet im Allgemeinen gut mit anderen zusammen
D) bemüht sich, mit anderen zusammenzuarbeiten
E) sollte lernen, mit anderen zusammenzuarbeiten
<b>4. Selbstständigkeit</b>
A) bearbeitet die Aufgaben sehr selbstständig
B) bearbeitet die Aufgaben selbstständig
C) bearbeitet die Aufgaben im Allgemeinen selbstständig
D) bearbeitet die Aufgaben noch nicht selbstständig genug
E) bearbeitet die Aufgaben nur mit Hilfe
<b>5. Sorgfalt und Ausdauer</b>
A) arbeitet besonders sorgfältig und ausdauernd
B) arbeitet sorgfältig und ausdauernd
C) arbeitet überwiegend sorgfältig und ausdauernd
D) arbeitet noch nicht sorgfältig und ausdauernd genug
E) arbeitet nicht sorgfältig und zeigt nur wenig Ausdauer
<b>6. Verlässlichkeit</b>
A) erledigt Aufgaben besonders zuverlässig
B) erledigt Aufgaben zuverlässig
C) erledigt Aufgaben in der Regel zuverlässig
D) erledigt Aufgaben noch nicht zuverlässig genug
E) erledigt Aufgaben sehr unzuverlässig

A) = Das Arbeitsverhalten verdient besondere Anerkennung.

B) = Das Arbeitsverhalten entspricht den Erwartungen in vollem Umfang.

C) = Das Arbeitsverhalten entspricht den Erwartungen

D) = Das Arbeitsverhalten entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen.

E) = Das Arbeitsverhalten entspricht nicht den Erwartungen.

# Sozialverhalten

<b>Bewertungskriterien</b> <b>Die Schülerin / der Schüler ...</b>
<b>1. Reflexionsfähigkeit</b>
A) kann über eigenes Verhalten nachdenken und sich angemessen dazu äußern
B) kann über eigenes Verhalten nachdenken und sich dazu äußern
C) kann sich meistens zu eigenem Verhalten äußern
D) denkt noch nicht genug über eigenes Verhalten nach
E) muss noch lernen, über eigenes Verhalten nachzudenken
<b>2. Konfliktfähigkeit</b>
A) löst Konflikte altersangemessen und besonders vorbildlich
B) löst Konflikte altersangemessen
C) löst Konflikte in der Regel altersangemessen
D) löst Konflikte noch nicht immer altersangemessen
E) zeigt wenig Bereitschaft und Fähigkeit, Konflikte altersangemessen zu lösen
<b>3. Vereinbaren und Einhalten von Regeln, Fairness</b>
A) hält Regeln und Vereinbarungen vorbildlich ein und zeigt besonders faires Verhalten
B) hält Regeln und Vereinbarungen immer ein und zeigt besonders faires Verhalten
C) hält Regeln und Vereinbarungen meist ein
D) hält Regeln und Vereinbarungen noch nicht immer ein und sollte auf faires Verhalten achten
E) hält Regeln und Vereinbarungen häufig nicht ein und verhält sich oft unfair
<b>4. Hilfsbereitschaft und Achtung anderer</b>
A) ist sehr hilfsbereit und nimmt Rücksicht auf die Interessen anderer
B) ist hilfsbereit und verhält sich anderen gegenüber rücksichtsvoll
C) verhält sich anderen gegenüber in der Regel rücksichtsvoll
D) sollte hilfsbereiter sein und mehr Rücksicht auf andere nehmen
E) ist noch zu wenig hilfsbereit und muss lernen, Rücksicht auf andere zu nehmen
<b>5. Übernahme von Verantwortung</b>
A) ist immer bereit, Verantwortung zu übernehmen
B) ist bereit, Verantwortung zu übernehmen
C) ist in der Regel bereit, Verantwortung zu übernehmen
D) sollte häufiger bereit sein, Verantwortung zu übernehmen
E) ist zu selten bereit, Verantwortung zu übernehmen
<b>6. Mitgestaltung des Gemeinschaftslebens</b>
A) beteiligt sich konstruktiv an der Gestaltung des Gemeinschaftslebens
B) beteiligt sich aktiv an der Gestaltung des Gemeinschaftslebens
C) beteiligt sich an der Gestaltung des Gemeinschaftslebens
D) sollte sich stärker an der Gestaltung des Gemeinschaftslebens beteiligen
E) beteiligt sich kaum an der Gestaltung des Gemeinschaftslebens

- A) = Das Sozialverhalten verdient besondere Anerkennung.  
B) = Das Sozialverhalten entspricht den Erwartungen in vollem Umfang.  
C) = Das Sozialverhalten entspricht den Erwartungen  
D) = Das Sozialverhalten entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen.  
E) = Das Sozialverhalten entspricht nicht den Erwartungen.